

Anregung Laufen betreffend Mitgliedschaft älterer pensionierter Lehrkräfte = Proposition de la section de Laufon [i. e. Laufen] tendant à accorder les droits de membre de la Société aux maîtres et maîtresses retraités

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **17 (1915-1916)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Funktionen. Herr Mühlheim wird für den nötigen Kontakt zwischen dem Hilfswerk und der Vereinsleitung sorgen. Den Herren Sektionspräsidenten gehen demnächst Sammelisten und nähere Anleitung zu.

Bern, den 5. Februar 1916.

Der Kantonalvorstand.

Bernischer Lehrerverein.

Anregung Laufen betreffend Mitgliedschaft älterer pensionierter Lehrkräfte.

An der Versammlung der Sektion Laufen vom 5. August 1915 wurde beschlossen: Der K. V. des B. L. V. wird eingeladen, Mittel und Wege zu suchen, wie Lehrer und Lehrerinnen, die infolge Rücktritt vom Lehramt unserem Vereine nicht mehr angehören, gleichwohl aber unsern Bestrebungen mit bestem Interesse folgen und an den Sektionsversammlungen teilzunehmen wünschen, besser als bisher behandelt werden können. Die Sektion erachtet es als eine Härte, ältern Kollegen die Türe aus unserer Vereinigung zu weisen, nur aus dem Grunde, weil die Betreffenden keine Beiträge mehr entrichten. Ein diesbezüglicher Artikel könnte mit Leichtigkeit unsern Statuten beigefügt werden.

Der K. V. unterbreitet diesen Antrag der Diskussion unter den Mitgliedern des B. L. V. Unsere Statuten kennen nur eine Kategorie von Mitgliedern; es würde sich also darum handeln, eine Kategorie von Passiv- oder Ehrenmitgliedern zu schaffen. Der Antrag der Sektion Laufen enthält in der Tat einen guten Kern. Da tritt ein Lehrer nach 40 oder 50 Dienstjahren vom Amte zurück; seine Pension ist in der Regel nicht allzu hoch, und da sucht er zu sparen, wo er kann. Diesen Veteranen sollte ein Platz in unserm Verein reserviert werden, wobei allerdings ausreichende Sicherheiten gegen Missbrauch nicht ausser acht gelassen werden dürften.

Der K. V. erwartet Meinungsäusserungen von Sektionen und Sektionsvorständen, sowie auch von einzelnen Mitgliedern bis 30. April 1916 (Sammelstelle: Sekretariat des B. L. V., Bollwerk 19, Bern).

Le C. C. renonce au choix d'un comité cantonal spécial; il confie les fonctions de ce comité à la commission de la Section Berne-Ville. M. Mühlheim est chargé d'établir le contact entre l'œuvre de secours et le C. C. Messieurs les présidents de section du B. L. V. recevront sous peu des listes de souscription et des instructions détaillées.

Berne, le 5 février 1916.

Le Comité central.

Société des Instituteurs bernois.

Proposition de la section de Laufen tendant à accorder les droits de membre de la Société aux maîtres et maîtresses retraités.

A l'assemblée de section de Laufen du 5 août 1915, la décision suivante fut prise: Le C. C. est prié de trouver un moyen permettant aux instituteurs et institutrices qui, par suite de leur retraite, n'appartiennent plus à notre Société, mais qui s'intéressent vivement à notre cause et qui désirent participer aux assemblées de section, de ne pas être exclus de notre Société. La section de Laufen considère comme trop rigoureux de ne pas admettre dans notre Société de vieux collègues, pour la simple raison qu'ils ne versent plus de cotisation. Il serait facile d'ajouter à nos statuts un article y relatif.

Le C. C. soumet donc ce projet à la discussion des membres du B. L. V. Nos statuts ne reconnaissent qu'une catégorie de membres; il s'agirait donc de créer une catégorie de membres passifs ou honoraires. La proposition de Laufen n'est pas dépourvue de bon sens. Un membre se retire après 40 ou 50 années de service; sa pension n'étant en général guère élevée, il cherche à économiser partout où il peut. L'on devrait réserver une place dans notre Société à ces vétérans, sans omettre, pour cela, de prendre toutes garanties pour qu'il n'y ait pas d'abus.

Le C. C. attend l'opinion des sections, comités de section et membres jusqu'au 30 avril 1916. (Poste de collecte: Secrétariat du B. L. V., Bollwerk, 19, Berne.)